

Erste Eindrücke und Bilder von der Magdeburger Tagung

An dieser Stelle sollen weitere Texte und Bilder von der Tagung Anfang Oktober folgen.
Material gerne erwünscht an: schorn@dgsf.org

Gewalt in der Familie sei kein neues Thema, Gewalt von Kindern gegen ihre Eltern hingegen schon. Elternmisshandlung werde "in ganz erstaunlichem Maße tabuisiert und in der Wissenschaft kaum behandelt", erklärte Kinder- und Jugendpsychiater Wilhelm Rotthaus beim familientherapeutischen Kongress der DGSF in Magdeburg. Der Vorsitzende der DGSF schilderte auf der Jahrestagung die zunehmenden Fälle der körperlichen Misshandlung von Eltern durch deren Kinder: "Kinder werfen mit Gegenständen nach ihren Eltern, stoßen sie hin und her und gehen mit Faustschlägen und Tritten auf sie los."

Bei der viertägigen Jahrestagung der DGSF im September in der Magdeburger Johanniskirche diskutierten fast 500 Wissenschaftler und Praktiker die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten systemischen Denkens in der Erziehung, Beratung, Therapie, Supervision und Organisationsentwicklung.

Die Tagung der DGSF präsentierte "Systemkompetenz" in verschiedensten Bereichen: Fritz Simon erörterte etwa "Reichtum als Risikofaktor - Probleme des Erben(s)", Kurt Starke aus Leipzig zeigte Ergebnisse einer empirischen Studie zu Beziehungsbiographien unter dem Titel "Nichts als die reine Liebe" oder Jochen Schweitzer meinte: "'It's a men's world' - oder: Der Mann als Gefahrenquelle - Beratungsherausforderungen im postpatriarchalen Zeitalter". 15 Plenarvorträge, ein Forschungskolloquium sowie mehr als 40 Workshops und Symposien zeigten die Breite des systemischen Arbeitens. Und eine Premiere in Magdeburg: Zum ersten Mal wurde der DGSF-Förderpreis verliehen.

In den Plenarveranstaltungen auch mit dabei waren: Günther Schiepek, Matthias Varga von Kibéd, Matthias Lauterbach, Ortwin Meiss, Gunthard Weber, Gunter Schmidt, Heliane Schnelle und Andrea Ebbecke-Nohlen. Nicht nur das Eröffnungskonzert mit Johannes Oehlmann, sondern auch die "Inszenierung" des Plenarvortrag von Organisatorin Carmen Beilfuß zeigten, dass ein DGSF-Kongress auch immer ein kulturelles Ereignis ist ... Im nächsten Jahr ist die Tagung in Berlin und die Bundeshauptstadt ist ja schon ohne Kongress eine Reise wert - um wie viel mehr, wenn DGSF und Systemische Gesellschaft gemeinsam den internationalen EFTA-Kongress vom 29. September bis 2. Oktober ausrichten ...

(bs)



Eines der am besten gehüteten



Die Tagung in der Magdeburger Johanneskirche hatte auch einiges für's Auge ...



A men's world - Prof. Dr. Jochen Schweitzer



Premiere: Verleihung des DGSF-Förderpreises für Abschlussarbeiten. Zwei Arbeiten wurden prämiert, DGSF-Vorsitzender Rotthaus überreicht den Preis stellvertretend an Institutsvertreter(innen).